

18. Sitzung ELU

23./24. September 2020

Landesfeuerweherschule Hessen in Kassel

Gefahrgut Verkehrsbeirat AGGB

- Sitzungen des AGGB und der AGs als Präsenz- und Videokonferenzen
- DFV vertreten in
 - AG Beförderung
 - AG Klassifizierung
 - AG Klasse 6.2
 - AG Luftverkehr (Kam. Rudolf)
- bei weitere AG´s Informationsaustausch

AGGB

- 28. Sitzung AGGB 06. 03. 2020, Bonn,
- 29. Sitzung, 04. 09. 2020, Videokonferenz

Risk Management Framework (RMF) der ERA

Entwicklung eines Systems zur Bewertung der Risiken bei Gefahrguttransporten zunächst entlang von Bahnstrecken.

Ziel dieser Aktivitäten ist dass die Risiken bei GG-Transporten in Bezug auf die Transportwege nach einheitlichen Regeln abgeschätzt werden und daraus Empfehlungen zur Risikominimierung bzw. zum Risikomanagements abgeleitet werden

AG Beförderung

18 . Sitzung 29, 08. 2019, BMVI Bonn

19. Sitzung 27. 02. 2020, BMVI, Bonn

20. Sitzung 26. 08. 2020, BMVI Bonn

- Diskussion über verschiedene Anträge der gemeinsamen ADR/ADN/RID Tagung vom 17. – 27. 09. 2019 in Genf u.a. Dokument OTIF/RID/RC 2019/38 Kennzeichnung von mit begrenzten Mengen beladenen Wagen und Containern.

Empfehlung: oblikatorische Kennzeichnung zusätzlich zur orangenen Tafel ab einer Menge von 8 t

Dokument OTI/RID/RC/2019/44 Bericht der informellen Telmatik Arbeitsgruppe

Vorschlag Kennzeichnung bei e-CMR



Der Bericht wird zur Kenntnis genommen

AG Beförderung

- Diskussion verschiedener Anträge in Vorbereitung der nächsten Gemeinsamen RID/ADR/ADN-Tagung von 16. bis 20. 03. 2020) in Genf
- Diskussion verschiedener Anträge in Vorbereitung der 109. Sitzung der WP.15 vom 9. bis 13. 11. 2020 in Genf
- Diskussion verschiedener Anträge in Vorbereitung der nächsten Gemeinsamen RID/ADR/ADN-Tagung vom 10. bis 18. 09. 2020 in Bern und Genf

AG Klassifizierung

28 . Sitzung 27. 11. 2019 BAM

29. Sitzung 24. 06.2020 BMVI Bonn, Sitzung wurde abgesagt

- Flüssigkeiten der Verpackungsgruppe I sollen prinzipiell in Metall IBCs transportiert werden
- Diskussion über verschiedene Anträge in Vorbereitung der 56. Sitzung des UN Subcommittee TDG
- Bericht einer informellen Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines gefahrenbasierenden Systems zur Klassifizierung von Li-Batterien

AG Klasse 6.2

Sitzung 29. 10. 2019, weitere Abstimmung per Email

- UN 3245 (nicht giftige oder ansteckungsgefährliche gentechnisch veränderte Organismen (GVO) und Mikroorganismen (GVMO) der Klasse 9)
derzeitiger Standen: bei Transport nach Verpackungsanweisung P904 wird nur die Verpackung , nicht jedoch der Umverpackungen die Umverpackung gekennzeichnet
Empfehlung: Änderung der Verpackungsanweisung P904, die Kennzeichnung soll auch auf der Umverpackung gekennzeichnet werden
- Abfällen und Probematerialien, die den Corona Virus SARS-CoV-2 Virus (Covid19) enthalten
Kategorie B (Erreger der Risikogruppe 2 und 3 nach BioStoffV), Kennzeichnung mit UN Nummer 3373

Weitere AGs

- AG Binnenschifffahrt

Es wird angestrebt, dass begaste Schiffsladeräume, bei Transporten, die nicht unter das Gefahrgutrecht fallen, ähnlich dem Konzept für begaste Container, gekennzeichnet werden

Telematik

Verordnung (EU) 2020/1056 des des europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Juli 2020 über elektronisches Frachtbeförderungsinformationen (eFTI)

Es sollen verkehrsträgerspezifische Lösungen geben

- e-CNR (Straßentransporte)
e-CIM (Schienentransporte)
e-SWB (See- und Binnenschifffahrt)
e-AWB (Luftverkehr)
- Wie eine Informationsübermittlung bei multimodalen Transport (Transport mit verschiedenen Verkehrsträger) geschehen soll ist unklar, da die verkehrsträgerspezifischen Lösungen untereinander teilweise inkompatibel sind

eFTI

23.09. 2020 Länder- und Verbändegespräch Verordnungsentwurf Entwurf über elektronische Frachtbeförderungsinformationen (eFTI)

Verordnung tritt am 20. August 2020 in Kraft; sie gilt ab 21. August 2024

DFV vertreten durch Klaus Ehrmann

Kernpunkte:

- Regelt Rahmenbedingungen für den Daten-Austausch zwischen
 - Firmen untereinander (Business to Business, B2B)
 - Firmen zu Behörden (B2A)
- Europaweite Verpflichtung für alle Behörden (also auch Fwen z.B. Leitstellen) elektronischen Daten zu akzeptieren

eFTI

Konkrete Ausgestaltung erfolgt in der EU **Subgroup Digital Framework & Logistics**

Forum (DTLF): <https://www.dtlf.eu/>

- Wie kann im Einsatzfall ein Informationsaustausch mit Einsatzkräften erfolgen
 - ➔ Trust Party 1 (TP1)
- Wer kann Daten anfordern ➔ Authentifizierung der anfordernden Stelle
- Welche Daten werden übermittelt ➔ derzeit nur **gesetzlich** vorgeschriebenen Daten
- Wie können Daten an der Einsatzstelle erhalten werden ➔ elektronische Medien: Tablett, OBU, Handy

▪

eFTI

- Implementierung TP1 vermutlich ab Ende diesen Jahres
- Nationale TP1 in Deutschland: vermutlich Firma GBK GMBH GLOBAL REGULATORY COMPLIANCE in Ingelheim

